

Bergwandern in Chewi und Chewsuretien 3 Tage

Dauer: 3 Tage / 2 Nächte

Reisezeit: Mitte Juni bis Mitte September

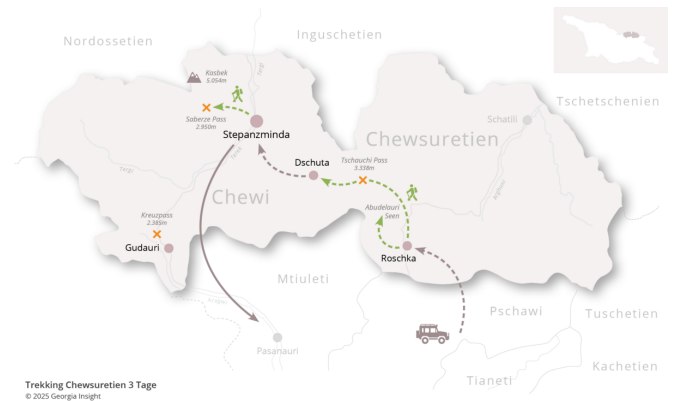
Teilnehmer: 4 - 8

Reiseleitung: Deutsch- oder Englischsprachig

Verpflegung: Vollpension

Schwierigkeit: 3

ab **425 €**



Preisliste für Privatreisen

Teilnehmer	Preis pro Person
4	425 €
6	398 €

Preise inkl. Doppelzimmer, Einzelzimmer-Zuschlag: 45 EUR € p.P.

Buchung & Kontakt

GEORGIA INSIGHT Ltd.
Tabukashvili Str. 41
0108 Tbilissi
Georgien

Tel: +995 / 322 / 29 55 32
Mobil: +995 / 599 / 08 45 00
Dt. Festnetz: 0711 / 460 501 29
E-Mail: info@georgia-insight.eu

Online

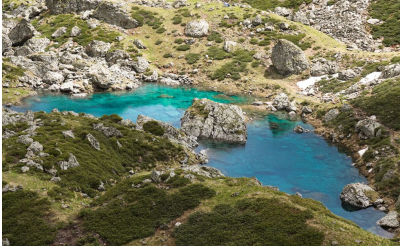
<https://www.georgia-insight.eu/reisen/wandern-in-chewsuretien-3-tage>

Kurzbeschreibung

Wanderung von Roschka über den Tschauchi Pass 3.338m nach Dschuta. Ohne Zeltübernachtung. Aufstieg zum Saberze Pass und weiter zum Gergeti Gletscher. Übernachtungen in Gastehäusern.

Höhepunkte

- Bergdorf Roschka 2.350m
- Wanderung zu den Abudelauren Seen 2.850m
- Überquerung Tschauchi Pass 3.338m
- Bergdorf Dschuta - Chewi Region



1 Wanderung zu den Abudelaury Seen

Roschka, Abudelaury Seen

Fahrt (so früh wie möglich) ab Tbilissi nach Roschka, ein idyllisches Bergdorf in der Region Chewsuretien. Große Rundwanderung zu den Abudelaury Seen. Es handelt sich um drei Gletscherseen auf einer Höhe von 2.500m, von ungewöhnlich magischer Stimmung. Man unterteilt sie in Farben: Der erste und größte See ist glasklar, so dass sich das Grün der Umgebung darin spiegelt, der zweite See türkisblau und der Dritte etwas weiter entfernt milchig weiß, umgeben von Gletschereis.

Die ersten zwei Seen - der Blaue See und der Grüne See - liegen nah beieinander und sind in 2 Stunden bequem zu erreichen. Der dritte Bergsee - der Weiße See - liegt ca. 350m höher. Der Aufstieg erfordert Kondition. Die Anstrengung wird jedoch belohnt durch die grandiose Landschaft. Mit jedem Schritt begibt man sich höher und gleichzeitig tiefer in die steile Tschauchi Schlucht hinein. So nah kommt man dem Großen Kaukasus sonst kaum. Wanderung zurück auf der anderen Seite des Tals, so dass man im Laufe der Tour das gesamte Tal umrundet. Abendessen und Übernachtung in Roschka.

Fahrt: ca. 110 km, ca. 2,5 Std.

Wanderung: ca. 12 km, ca. 4 Std.

Höhenunterschied Aufstieg: ca. 470 hm, Abstieg: ca. 470 hm

Verpflegung: Picknick, Abendessen

Übernachtung in Roschka



2 Überquerung des Tschauchi Pass 3.338m

Tschauchi Massiv, Tschauchi Pass, Sno Tal

Tourstart ab Roschka, die ersten 1-2 Kilometer verlaufen, wie am Vortag bis auf eine Höhe von etwa 2.500m. Von hier aus startet der Aufstieg zum Tschauchi Pass (3.338m). Die Tschauchi Berge mit ihren steilen Basaltfelsen sind das beliebteste Klettergebiet im Ostkaukasus, Bergsteiger nennen sie die "Kaukasischen Dolomiten". Die Passüberquerung erfordert gute Kondition. Die ersten 2,5 Stunden geht es den Wiesenhang hinauf, die letzte halbe Stunde über eine Moräne, hier sind gutes Schuhwerk mit Profil und Wanderstöcke unbedingt zu empfehlen. Der Abstieg erfolgt ebenfalls die ersten zwanzig Minuten auf teils rutschigem Untergrund. Erst etwas steiler, dann zunehmend angenehmer wieder einen Wiesenpfad entlang ins liebliche Sno Tal. Ein kleiner Gletschersee bietet nochmal Gelegenheit für ein eiskaltes Badevergnügen und dann ist es nur noch eine halbe Stunde den Fluss entlang bis ins Bergdorf Dschuta (2.200m), wo die Fahrzeuge bereits warten. Ab Dschuta Weiterfahrt nach Stepanzminda.

Wegen Sanierungsarbeiten an der Straße erfolgt die Abholung möglicherweise nicht am Dorf Dschuta, sondern erst ca. 1-2 Kilometer später.

Fahrt: ca. 20 km, 45 min.

Wanderung: ca. 14 km, ca. 7 Std.

Höhenunterschied Aufstieg ca. 840 hm, Abstieg ca. 1.150 hm

Verpflegung: Frühstück, Picknick, Abendessen

Übernachtung in Stepanzminda



3 Zum Berg des Prometheus

Fahrt von Stepanzminda bis zum Gergeti Kloster auf 2.170m und ab hier Wanderung (Aufstieg ca. 750 hm, ca. 4 Std.) zum Saberze Pass auf 2.950m. Während der gesamten Zeit bietet sich ein wunderbarer Blick auf die immer kleiner werdende Gergeti Kirche vor dem Panorama der gegenüberliegenden Bergkette und das weit unten im Tal liegende Bergdorf Stepanzminda. Vom Pass aus eröffnet sich der Blick auf den Gergeti Gletscher und den mächtigen Solitär Kasbek 5.054m, der sich bei gutem Wetter zum Greifen nah in seiner eindrucksvollen Größe zeigt.

Etwa 45 Min. weiter - bereits vom Pass aus sichtbar - liegt die Altihut, eine komfortable Skihütte auf 3.014m mit Möglichkeit für einen stärkenden Kaffee, Bier oder Schnaps (nicht im Preis inbegriffen). Von hier sind es dann nur noch 20 Minuten (ca. 100 hm) bis zum Gergeti Gletscher. Zurück geht es auf einer anderen - ebenso schönen - Route, mit Blick auf die immer näher rückende Sameba Kirche vor dem Panorama der gegenüberliegenden Bergkette. Rückfahrt nach Tbilissi.

Fahrt: ca. 170 km, ca. 4 Std.

Wanderung: Gehzeit zzgl. Pausen ca. 8 Std.

Höhenunterschied Aufstieg ca. 850 hm, Abstieg: ca. 850 hm

Verpflegung: Frühstück, Picknick

Leistungen

Transfer:

- Alle Transfers laut Programm in komfortablem Allradfahrzeug

Reiseleitung:

- Deutsch- oder englischsprachiger Trekkingguide

Unterkunft:

- Familiengeführtes Guesthouse 2x

Verpflegung:

- Frühstück, Picknick, Abendessen

Eintritte:

- laut Programm

Zusatzleistungen

- Übernachtungen in Tbilissi:
Doppelzimmer ca. 45-50 € pro Nacht, pro Person
Einzelzimmer ca. 75-80 € pro Nacht
- Flughafentransfer ab Tbilissi (Airport Tbilissi):
30 € pro Transfer

Nicht enthaltene Leistungen

- Übernachtungen in Tbilissi
- Reiseversicherung
- Alkoholische Getränke
- Trinkgeld

Infos

Passüberquerung Bergregionen

Die Straßen sind unbefestigt und daher nur in den Sommermonaten von Mitte Juni bis September zugänglich. Heftige Regenfälle können zu Erdrutsch führen, so dass wir aus Sicherheitsgründen bei schlechtem Wetter von dieser Tour abraten.

Reisebaustein

Diese Reise ist als Reisebaustein gedacht, daher sind keine Übernachtungen in Tbilissi enthalten.

Wanderung Abudauri Seen

Diese Tour enthält eine anspruchsvolle Wanderung auf einer Höhe von 2.500m, das Wetter in den Bergen ist wechselhaft und kann schwer vorhergesagt werden. Feste, knöchelhohe Schuhe mit etwas Profil, bequeme Trekkinghose sowie eine windfeste Regenjacke sind erforderlich.